

Samstag, 30. Januar 2021, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 25

Kazmirek überspringt mit dem Stab 5,02 Meter

Leichtathletik: Junk eröffnet 2021 mit Leistungstest

Frankfurt-Kalbach/Leverkusen. „Ein Anfang ist gemacht“, kann jetzt auch Sophia Junk für das Leichtathletikjahr 2021 sagen. Die Topsprinterin der LG Rhein-Wied nahm an einem mit 30 Kaderathleten besetzten Leistungstest am Bundesstützpunkt in Frankfurt-Kalbach teil, wo sie zwei Sprintdurchgänge über 60 Meter absolvierte. „Ich weiß, dass noch mehr drin ist und bin froh, dass trotz der Umstände die Möglichkeit besteht, ein paar Wettkämpfe zu absolvieren“, sagte Junk nach ihren Zeiten von 7,46 und 7,48 Sekunden.

In Kalbach war eine Woche zuvor auch Junks Vereinskamerad Kai Kazmirek erstmals in diesem Jahr an den Start gegangen, diesmal war der Einladungswettkampf in Leverkusen das Ziel des Zehnkämpfers. Gegenüber Frankfurt-Kalbach steigerte sich Kazmirek im Stabhochsprung um 42 Zentimeter auf starke 5,02 Meter. Seine ersten drei Höhen (4,72 Meter, 4,92 Meter, 5,02 Meter) meisterte der 29-Jährige jeweils im ersten Versuch. 5,12 Meter waren dann allerdings noch zu hoch.

Im Kugelstoßen legte Kazmirek ebenfalls zu und erreichte mit seinem besten Versuch 13,60 Meter. Die 200 Meter rundeten seinen guten Wettkampf ab. Mit 21,82 Sekunden war er schneller als je zuvor auf der Hallenrunde. red/rwe

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.